

## Presseinformation

### **Kooperation zwischen Cologne Game Lab und ifs internationale filmschule köln**

Film und Videospiel sind die Leitmedien in audiovisueller Kunst und Unterhaltung. Die erfolgreiche ästhetische und inhaltliche Annäherung von Games und Film in aktuellen Spielertiteln wie etwa »Heavy Rain« beweist, dass eine Verschmelzung von beiden Medienformen zukunftsweisend ist. Bekannte Akteure der Branchen wie zum Beispiel Filmemacher James Cameron oder Gamedesigner Chris Roberts pendeln heute zwischen beiden Medienformen. Impulse für die Erschließung gemeinsamer Märkte und Wachstumsfelder können schon in der Ausbildung gesetzt werden. Aus diesem Grund wollen ifs internationale filmschule köln und das Cologne Game Lab in Zukunft verstärkt kooperieren.

Schon bei der Gründung des Cologne Game Lab (CGL) durch Gundolf S. Freyermuth (Professor für Angewandte Medien, ifs internationale filmschule köln) und Björn Bartholdy (Professor für Audiovisuelles Design, KISD Köln International School of Design) an der Fachhochschule Köln im Herbst 2009 engagierte sich die ifs als Kooperationspartner. Nach erfolgreicher Projektförderung durch Medien.NRW wollen CGL und ifs den Wissensaustausch zwischen Film- und Gamesbranche nun gezielt fördern und die plattformübergreifende Entwicklung narrativer Inhalte vorantreiben.

»Interaktive Audiovisionen also z. B. Videospiele oder non-lineare TV-Formate sind interessante Arbeitsfelder für unsere Absolventen«, erklärt Simone Stewens, Geschäftsführerin der ifs. Mit den Postgraduierten-Programmen »Mobile Animation Content« und »Digitale Bildgestaltung« experimentiert die ifs bereits in diesem Feld. »Grundelemente digitaler Spiele wie Interaktivität oder etwa audio-visuelle Simulationen prägen schon heute unser Leben und werden die Gesellschaft in Zukunft verändern«, meint Björn Bartholdy. Kreative aus allen Bereichen hätten jetzt die einzigartige Gelegenheit, entscheidende Weichen zu stellen und wichtige Anfänge aktiv mit zu gestalten.

Gundolf S. Freyermuth setzt auf Synergien: »Die Filmbranche baut auf über 50 Jahre Erfahrung in der Ausbildung – viele Mechanismen lassen sich auch auf die Gamesbranche übertragen«. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema »What Game Education Can Learn from Film Education (and vice versa)« wollen CGL und ifs im August auf der GDC Europe, der größten Spieleentwickler-Fachkonferenz im europäischen Raum, gemeinsam mit namhaften Vertretern aus beiden Branchen die Zukunft der Ausbildung für lineare und non-lineare Audiovisionen ausleuchten.

Ab Herbst 2010 bietet das CGL den künstlerisch-wissenschaftlichen Masterstudiengang »Game Development and Research« an. Neue Erzählformen wie z. B. das »Interactive Drama« spielen hier natürlich eine große Rolle. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 1. Juli.

#### Über das CGL

Das Cologne Game Lab ist ein Institut der Fachhochschule Köln und wird in enger Zusammenarbeit mit der ifs internationale filmschule köln betrieben. Das Cologne Game Lab entwickelt und erforscht interaktive Inhalte und bildet entsprechende Fachkräfte für die Games-Branche aus. Zu den Arbeitsgebieten des Instituts zählen neben (digitalen) Spielen auch interaktive Film- und TV-Formate, non-lineare Bildungsangebote sowie verwandte Formen digitaler Kunst und Unterhaltung. Im Zentrum steht die kreative Auseinandersetzung mit den Bereichen Konzeption / Game Design / Autorenschaft sowie audiovisuelle Gestaltung. Weiterhin sollen innovative narrative Formate und Interaktionsschnittstellen entwickelt werden. Weitere Informationen zum CGL finden Sie unter [www.colognegamelab.de](http://www.colognegamelab.de)

#### Über die ifs

Die ifs internationale filmschule köln, eine Initiative des Landes und der Filmstiftung NRW, gehört zu den führenden Aus- und Weiterbildungsinstitutionen in der deutschen Filmlandschaft – mit inzwischen fünf Bachelor-Studiengängen, Drehbuch, Filmregie, Kreativ Produzieren, Editing Bild und Ton und Kamera, sowie 10 Weiterbildungsprogrammen.

Die individuelle und intensive Betreuung steht im Mittelpunkt von Aus- und Weiterbildung an der ifs. In der Lehre liegt der Fokus auf der Verbindung wissenschaftlich-theoretischer und handwerklicher Grundlagen mit künstlerischer Projektarbeit. Die Studiengänge orientieren sich an den Prinzipien des narrativen Films, des Storytellings. An der ifs lehren namhafte internationale Professoren und Dozenten, die gleichzeitig Filmschaffende sind. Weitere Informationen zur ifs finden Sie unter [www.filmschule.de](http://www.filmschule.de)

#### Kontakte für Presseanfragen:

**Cologne Game Lab:** Katharina Tillmanns  
Tel.: 0221 8275-3095 / E-Mail: [kt@colognegamelab.de](mailto:kt@colognegamelab.de)

**ifs internationale filmschule köln:** Miriam Edinger  
Tel.: 0221 920188-13 / E-Mail: [pr@filmschule.de](mailto:pr@filmschule.de)